

KINDER ENTDECKEN BERÜHMTE LEUTE

Frida Kahlo



Erzählt von Christine Schulz-Reiss

Mit Bildern von Tine Schulz

KINDER ENTDECKEN BERÜHMTE LEUTE



Frida Kahlo

– die Farben einer starken Frau



Erzählt von Christine Schulz-Reiss

Mit Bildern von Tine Schulz

K KINDERMANN VERLAG

Frida Kahlo

Frida Kahlo ist eine der berühmtesten Malerinnen der Welt. Die Mexikanerin lebte von 1907 bis 1954. Ihre Bilder waren genauso außergewöhnlich wie ihr Leben. Schon als Kind scherte sich Frida nicht darum, was sich gehörte und was nicht. Dabei waren die Sitten zu ihrer Zeit vor allem für Frauen sehr streng. Als sie 18 Jahre alt war, veränderte ein schwerer Unfall ihr ganzes Leben. Bis zu ihrem Tod musste Frida Kahlo mehr als 40 Operationen über sich ergehen lassen. Aber unterkriegen ließ sie sich nie, weder von den ständigen Schmerzen noch durch den großen Kummer in ihrer Ehe mit Diego Rivera. Trotz seiner Untreue blieb dieser ebenfalls berühmte Maler die Liebe ihres Lebens.

In ihren farbenfrohen Gemälden bildete die Künstlerin ihre eigene Wirklichkeit ab. Rund ein Drittel der 144 kleinformigen Bilder zeigen sie selbst: im Krankbett, als verwundetes Reh, inmitten üppiger Pflanzen oder mit ihren Lieblingstieren. Sie gab damit den Blick auf ihre Seele preis. Andere Werke zeigen den Reichtum der Natur: pralle Melonen, Papayas, Drachenfrüchte, Mais, Pilze und Blumen. Diese Stilleben Frida Kahlos symbolisieren die Erde und den Kreislauf von Werden und Vergehen. Viele Details erinnern auch an alte mexikanische Mythen, die die Kultur des Landes seit Jahrhunderten geprägt haben. Fridas Zeitgenosse, der große spanische Künstler Pablo Picasso, sagte einmal über diese bemerkenswerte Frau: »Niemand, nicht einmal ich selbst, kann malen wie Frida Kahlo.«





Freche Frida

Schulleiter Toledano traute seinen Ohren kaum. Was hatte die Schülerin da soeben von ihm verlangt? »Entlassen Sie diesen Lehrer! Er ist total unfähig!« Entschlossen stand Frida Kahlo vor seinem Schreibtisch. »Wie bitte?«, fragte der Direktor fassungslos. Die 16-jährige setzte noch eins drauf: »Der kann nichts und der weiß nichts. Wenn wir ihn etwas fragen, bekommen wir keine oder eine falsche Antwort.« Dem Leiter der Escuela Preparatoria scholl die Zornesader auf der Stirn. »Verlass sofort mein Büro!«, herrschte er die freche Frida an. Wenige Tage später flog das Mädchen von der Schule.

Die Escuela Nacional Preparatoria in Mexiko City war Anfang des 20. Jahrhunderts das fortschrittlichste Gymnasium des Landes. Nur die Besten schafften die schwierige Aufnahmeprüfung. Mädchen waren erst seit Kurzem zugelassen und Frida war eine von nur 35 Schülerinnen neben rund 2.000 Jungen. Sie wollte später Medizin studieren. Nach dem Rausschmiss dachte sie wütend: »Das lass' ich mir nicht gefallen!« Noch am selben Tag schrieb sie einen Beschwerdebrief an Mexikos Bildungsminister. Der verwarnete den strengen Toledano daraufhin: »Wenn Sie nicht einmal mit so einem jungen Mädchen umgehen können, taugen Sie nicht zum Direktor einer solchen Schule!« Kurz darauf saß die aufmüpfige Señorita wieder im Klassenzimmer.





KINDER ENTDECKEN BERÜHMTE LEUTE

© Kindermann Verlag, Berlin 2024
Alle Rechte vorbehalten
1. Auflage 2024
Text: Christine Schulz-Reiss
Illustrationen: Tine Schulz
ISBN 978-3-949276-36-1
Druck: PBTisk a.s., Příbram (Tschechien)

www.kindermannverlag.de
Instagram: @kindermannverlag



In dieser Reihe sind bisher erschienen:

Marie Curie – eine Frau verändert die Welt	ISBN 978-3-949276-06-4
Fernando Magellan – einmal um die ganze Welt	ISBN 978-3-934029-79-8
Die geheimnisvolle Welt des Leonardo da Vinci	ISBN 978-3-934029-75-0
Johannes Gutenberg und das Werk der Bücher	ISBN 978-3-934029-72-9

»Wozu brauche ich Füße,
wenn ich Flügel habe?«

Frida Kahlo ist eine der inspirierendsten Frauen des 20. Jahrhunderts. Eigentlich wollte die Mexikanerin Ärztin werden, doch es kam ganz anders!

Feinfühlig und detailreich erzählt **Christine Schulz-Reiss**, wie Frida Kahlo zur Malerei fand, von ihrem Leben und Leiden, von Politik und Erfolgen.

Die frischen Bilder von **Tine Schulz** zeichnen das farbenfrohe Leben der Künstlerin einmalig nach.

